

## Guter Zuspruch, gute Gespräche

Als die Vereinigung Kelkheimer Selbständiger (VKS) im vergangenen Jahr erstmals zu einer Gewerbemesse gebeten hatte, da war die Idee nicht neu. „Es gab bereits vor etlichen Jahren eine Messe“, erklärt der Messebeauftragte Olaf Czirr, „damals unter dem Namen ‚Kelkheimer Schau- fenster‘.“ Von der „Möbelstadt“ hätte man auch nichts anderes erwartet. Dann aber war das Konzept lange eingeschlafen, ehe die

Einzelhändler vor zwei Jahren mit der Anregung an die VKS herantreten, man möge doch die alte Tradition wieder erwecken. Der Vorschlag entpuppte sich als gute Idee, denn der Zulauf an potentiellen Kunden stimmte auch am gestrigen Sonntag. „Wir hatten rund 2500 Besucher“, freute sich VKS-Vorsitzender Rainer Brestel. Das waren mehr als doppelt so viele wie zum Auftakt im vergangenen Jahr. „Zudem sind die

Besucher deutlich länger in der Stadthalle geblieben“, analysierte Brestel weiter. Doch nicht nur die heimischen Geschäftsleute durften sich freuen. „Auch die Stadt, die mit ihrer Plattform für Auszubildende namens ‚JuBiZu‘ an Ort und Stelle war, konnte viele Kontakte knüpfen und gute Gespräche führen“, berichtete Brestel gegenüber dem Höchster Kreisblatt. „Zudem konnte die Bürgerstiftung vor Ort neue Mitglieder gewin-

nen.“ Das Echo von den Läden und Gewerbetreibenden, die am verkaufsoffenen Sonntag teilnahmen, steht noch aus. Mit einer extra eingerichteten „Möbel-Bahn“ fuhr die VDS aber alle Geschäfte von Hornau über Kelkheim-Mitte bis Münster an. An mangelnder Erreichbarkeit sollte es also zumindest nicht gescheitert sein. Eine abermalige Wiederholung für das kommende Jahr gilt als beschlossen. rk